

Wahrheitswerte

Boole'sche Funktionen; der Typ `bool`; logische und relationale Operatoren; Kurzschlussauswertung

Boole'sche Funktionen

- Boole'sche Funktion: $f: \{0,1\}^2 \rightarrow \{0,1\}$
- 0 entspricht "falsch"
- 1 entspricht "wahr"

x	y	AND (x,y)
0	0	0
0	1	0
1	0	0
1	1	1

Boole'sche Funktionen

- Boole'sche Funktion: $f: \{0,1\}^2 \rightarrow \{0,1\}$
- 0 entspricht "falsch"
- 1 entspricht "wahr"

x	y	OR (x,y)
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	1

Boole'sche Funktionen

- Boole'sche Funktion: $f: \{0,1\}^1 \rightarrow \{0,1\}$
- 0 entspricht "falsch"
- 1 entspricht "wahr"

x	NOT (x)
0	1
1	0

Vollständigkeit

- AND, OR, NOT sind die in C++ verfügbaren Boole'schen Funktionen
- Alle anderen *binären* boole'schen Funktionen sind daraus erzeugbar

x	y	XOR (x,y)
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

$XOR(x,y) = AND(OR(x,y), NOT(AND(x,y)))$

Vollständigkeit: Beweis

- Identifiziere binäre boole'sche Funktion mit ihrem *charakteristischem Vektor*:

x	y	XOR (x,y)
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

Charakteristischer Vektor: **0110**

$XOR = f_{0110}$

Vollständigkeit: Beweis

- Schritt 1: erzeuge die Funktionen f_{0001} , f_{0010} , f_{0100} , f_{1000}

$$\begin{aligned} f_{0001} &= \text{AND}(x, y) \\ f_{0010} &= \text{AND}(x, \text{NOT}(y)) \\ f_{0100} &= \text{AND}(y, \text{NOT}(x)) \\ f_{1000} &= \text{NOT}(\text{OR}(x, y)) \end{aligned}$$

Vollständigkeit: Beweis

- Schritt 2: erzeuge alle Funktionen

$$f_{1101} = \text{OR}(f_{1000}, \text{OR}(f_{0100}, f_{0001}))$$

$$f_{0000} = 0$$

Der Typ `bool`

- Repräsentiert Wahrheitswerte
- Literale `true` und `false`
- Wertebereich $\{true, false\}$

```
bool b = true; // Variable mit Wert true
```

`bool` vs. `int`: Konversion

- `bool`'s können (leider) überall dort verwendet werden, wo `int`'s gefordert sind, und umgekehrt

bool	→	int
<code>true</code>	→	1
<code>false</code>	→	0

int	→	bool
<code>≠ 0</code>	→	<code>true</code>
0	→	<code>false</code>

`bool` vs. `int`: Konversion

- Existierende Programme verwenden oft keine `bool`'s, sondern nur die `int`'s 0 und 1; das ist aber schlechter Stil.

bool	→	int
<code>true</code>	→	1
<code>false</code>	→	0

int	→	bool
<code>≠ 0</code>	→	<code>true</code>
0	→	<code>false</code>

Logische Operatoren

	Symbol	Stelligkeit	Präzedenz	Assoziativität
Logisches Und (AND)	<code>&&</code>	2	6	links
Logisches Oder (OR)	<code> </code>	2	5	links
Logisches Nicht (NOT)	<code>!</code>	1	16	rechts

```
bool (x bool) -> bool
```

```
R-Wert (x R-Wert) -> R-Wert
```

Relationale Operatoren

	Symbol	Stelligkeit	Präzedenz	Assoziativität
Kleiner	<	2	11	links
Größer	>	2	11	links
Kleiner oder gleich	<=	2	11	links
Größer oder gleich	>=	2	11	links
Gleich	==	2	10	links
Ungleich	!=	2	10	links

Zahlentyp × Zahlentyp -> bool

R-Wert × R-Wert -> R-Wert

DeMorgan'sche Regeln

- $!(a \ \&\& \ b) == (!a \ || \ !b)$
- $!(a \ || \ b) == (!a \ \&\& \ !b)$

! (reich und schön) == (arm oder hässlich)

Präzedenzen

Binäre arithmetische Operatoren binden stärker als *Relationale* Operatoren, und diese binden stärker als *binäre logische* Operatoren.

$7 + x < y \ \&\& \ y \ != \ 3 * z$

Präzedenzen

Binäre arithmetische Operatoren binden stärker als *Relationale* Operatoren, und diese binden stärker als *binäre logische* Operatoren.

$((7 + x) < y) \ \&\& \ (y \ != \ (3 * z))$

Kurzschlussauswertung

- o Logische Operatoren && und || werten den *linken* Operanden zuerst aus
- o Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

x hat Wert 1: $x \ != \ 0 \ \&\& \ z \ / \ x \ > \ y$

Kurzschlussauswertung

- o Logische Operatoren && und || werten den *linken* Operanden zuerst aus
- o Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

x hat Wert 1: $x \ != \ 0 \ \&\& \ z \ / \ x \ > \ y$

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken* Operanden zuerst aus
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

x hat Wert 1: `true && z / x > y`

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken* Operanden zuerst aus
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

x hat Wert 1: `true && z / x > y`

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken* Operanden zuerst aus
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

x hat Wert 0: `x != 0 && z / x > y`

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken* Operanden zuerst aus
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

x hat Wert 0: `false && z / x > y`

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken* Operanden zuerst aus
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

x hat Wert 0: `false`

Kurzschlussauswertung

- Logische Operatoren `&&` und `||` werten den *linken* Operanden zuerst aus
- Falls das Ergebnis dann schon feststeht, wird der rechte Operand *nicht mehr* ausgewertet

`x != 0 && z / x > y`

keine Division durch Null!